Kommentar zu Nachgedacht (54) Schreien Sie gerne grundlos?

Description

Kommentar zu Nachgedacht (54) Schreien Sie gerne grundlos?, Originalartikel verfasst von Christina Leinweber, verÃ¶ffentlicht am 12.01.2014 von Osthessennews

> [â?¦] Ich nenne es â??Die Lawine des Anschreiensâ??. Das Problematische daran ist: Nie wird der Urheber des Zorns zurÃ¼ck angeschrien, sondern der Zorn geht Ã¼ber auf andere Personen, die ursprÃ¼nglich gar nicht zornig waren und unbeteiligt an der Ursache sind.*

Das heiÃ?t, die *LÃ¶sung* des Problems wÃ¤re Ihrer Meinung nach, dass der erste Angeschrieene zurÃ¼ckschreit? Ich finde, auf eine zornige Ansprache ebenfalls mit Anschreien zu reagieren, ist weder angebracht, noch sinnvoll. FÃ¼r jeden Zorn gibt es eine oder mehrere Ursachen, was nicht bedeutet, dass jeder Zorn auch gerechtfertigt ist.

Anschreien ist generell eine Verhaltensweise, die nicht der Etikette des respektvollen Umgangs miteinander entspricht, ganz unabhÃ¤ngig von der Situation und vom VerhÃ¤ltnis der beteiligten Personen. Deshalb ist es auf jeden Fall legitim und sogar geboten, einen â??Anschreierâ?? hÃ¶flich, aber bestimmt auf sein ungebÃ¼hrliches Verhalten hinzuweisen und auf einen sachlichen, angemessenen Ton zu bestehen. Das, und nicht zurÃ¼ck-Anschreien, wÃ¤re ein sinnvolles und der Situation angemessenes Verhalten.

> [â?¦] So wird die VerÃ¤rgerung weitergegeben â?? vom Urheber bis zu einer letzten Person. Und dort sitzt zumeist jemand, der es gar nicht verdient hat, angeschrien zu werden.*

Das bedeutet im Umkehrschluss, dass es schon Menschen gibt die es verdient haben, angeschrien zu werden? Das finde ich, abgesehen von wirklich extremen Ausnahmesituationen, nicht. NatÃ¼rlich wird eine erlittene VerÃ¤rgerung, besonders eine aus unserer Sicht ungerechtfertigte, unsere Stimmung mehr oder weniger stark negativ beeinflussen. Trotzdem sollte man auch von Cholerikern verlangen kÃ¶nnen, dass sie sich so weit im Griff haben, dass sie ihren eigenen Ã?rger nicht auf Dritte Ã¼bertragen.

> Also aufgepasst! Wut hat nicht derjenige verdient, der nichts mit dem Grund dafÃ¼r zu tun hat.*

Niemand hat Wut verdient. Man kann und sollte darauf bestehen, dass auch Kritik und sogar eine tatsÃ¤chlich emotionale Empfindung wie Wut in sachlichem, respektvollem Ton geÃ¤uÃ?ert wird.

> NatÃ¼rlich ist es auch nicht ratsam, den Chef zurÃ¼ck anzubrÃ¼llen. Vielleicht dann lieber doch jemanden anrufen, dem man die Wut mitteilen kann, ohne ihn damit anzustecken.*

Ist denn *ZurÃ¼ckbrÃ¼llen* wirklich die einzige Reaktion auf AngebrÃ¼llt werden, die Sie sich vorstellen kÃ¶nnen? Ist es nicht viel besser, weil zielfÃ¼hrender, auf ein AngebrÃ¼lltwerden sachlich, bestimmt, aber auf jeden Fall in ruhigem Ton zu reagieren? Wenn man den Grund fÃ¼r ein Angeschrieenwerden nicht nachvollziehen kann, dann kann man doch auch erstmal nachfragen, was genau an der Situation jetzt zu einem Wutausbruch gefÃ¼hrt hat.

Sollte eine Situation so eskaliert sein, dass ein vernÃ¼nftiges GesprÃ¤ch nicht mÃ¶glich ist, kann man auch erstmal sinngemÃ¤Ã? sagen: â??Ihre Aussage hat mich gerade sehr verletzt, ich ziehe mich erstmal zurÃ¼ck und mÃ¶chte spÃ¤ter nochmal mit Ihnen darÃ¼ber sprechen.â??

Auf jeden Fall hilft eine direkte, sachliche, respektvolle Auseinandersetzung mit dem wÃ¼tenden GesprÃ¤chspartner (entweder direkt oder nach einer â??Verschnaufpauseâ??) wesentlich mehr, als wenn man noch unbeteiligte Dritte mit dieser Situation belastet. Erst, wenn jemanden eine Situation tatsÃ¤chlich so stark belastet, dass er oder sie Ã¼berhaupt nicht mehr damit klarkommt, sollte man darÃ¼ber nachdenken, einen Freund oder eine Freundin mit mehr Lebenserfahrung um Rat zu fragen. Ziel sollte aber auf jeden Fall die sachliche KÃ¤rung der Situation sein, die zu dem Wutausbruch gefÃ¼hrt hat.

Um noch kurz die Frage aus der Ã?berschrift zu beantworten: Nichts passiert *grundlos* im Sinne von *â??ohne Ursache.â??* Wenn ein Mensch schreit hat das genauso einen Grund (oder mehrere GrÃ¼nde), als wenn ein Mensch *nicht* schreit.

â??Grundâ?? ist dabei wie gesagt keine **Bewertung,** ob etwas auch gerechtfertigt, richtig oder aber unangemessen ist. Es beschreibt nur die logische â??Mechanikâ?? aus Ursache und Wirkung. Und natÃ¼rlich ist nicht zu jeder Wirkung auch die Ursache, die dazu gefÃ¼hrt hat, *erkennbar.*

***Unter der Rubrik â??NACHGEDACHTâ?? fordert Osthessennews jede Woche zum Nachdenken auf. Die Zitate stammen aus dem eingangs genannten und verlinkten Original-Artikel von Christina Leinweber.**

Category

1. Allgemein
2. NACHGEDACHT 2014

Tags

1. contenance
2. etikette

3. hÃ¶flichkeit
4. wut

Date Created
12.01.2014

#wenigerglauben